

HG-MOTARY

Wattmangasse 7
A - 1130 Wien
Tel. +43 1 877 17 21 36
Fax: +43 1 876 94 85
motary.info@hg-communication.at
www.motary.at



Motary Aktiv

Quartalsbericht

November 06 – Februar 07



Vorwort

Der vorliegende Bericht ist eine Übersicht über die laufenden Tätigkeiten des Projekts Motary Aktiv. Unser Ziel ist eine weitgehende Vernetzung, insbesondere mit den Einrichtungen des Bundessozialamts. Wir bitten dementsprechend um feedback, Anregungen und die Benachrichtigung über allfällig sich ergebende Synergien.

Über Motary Aktiv

Motary Aktiv ist ein aus Mitteln des Bundessozialamts finanziertes Sensibilisierungsprojekt für Bedürfnisse und Anliegen bewegungseingeschränkter Menschen bei Unternehmern und Wirtschaftstreibenden im Kontext des Gleichstellungsgesetzes.

Unser Ziel ist es, bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen durch die Signalwirkung namhafter Manager und großer österreichischer Unternehmen, die in dieser Thematik bereits Engagement zeigen, eine fortschreitende Sensibilisierung, auch bei Klein- und Mittelunternehmen, zu forcieren. Das Transportmittel ist neben unseren PR-Aktivitäten im Vorfeld eine **massive Mediennachbearbeitung**. Ergebnis unserer ersten Veranstaltung waren bereits zahlreiche konkrete Projekte.

Entsprechend der Projektstrategie, über öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen mit prominenter Beteiligung eine möglichst breite Sensibilisierung für das Thema Gleichstellung zu erreichen, intensivieren wir die Wirkung der Veranstaltungen durch eine weitgreifende Nachbearbeitung im Dialog mit den Wirtschaftstreibenden unterschiedlicher Sparten und Branchen. Auch eine Zusammenarbeit mit der Politik ist Teil unseres Konzepts. Dabei vernetzen wir alle sich ergebenden Kontakte und entwickeln verschiedene Projekte in unterschiedlichsten Bereichen der Wirtschaft für die Zielgruppe.

Das Projekt entstand aus dem Willen, dringend notwendige Veränderungen aktiv zu erreichen und vorhandene wirtschaftliche Kontakte forciert für diese Thematik zu nutzen. Neben diversen wirtschaftlichen Projekten in Osteuropa betreiben wir daher seit einigen Jahren die Plattform Motary, deren Ziel es ist, die Zielgruppe "Menschen mit Bewegungseinschränkungen" mit der Wirtschaft zusammenzuführen - einerseits als unbeworbene Käufergruppe, immerhin 5 - 10 % der Österreicher - andererseits als problematische Gruppe im Arbeitsprozess. In beiden Bereichen ist eine enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft extrem wichtig.



Tätigkeiten und Projekte

Wiener Städtische Versicherung

Als Reaktion auf unsere Veranstaltung hat die Wiener Städtische Versicherung (Direktor Manfred Weber) mit uns Kontakt aufgenommen. Da seitens des Unternehmens großes Interesse besteht, in diesem Bereich etwas zu unternehmen, arbeiten wir derzeit an einem eigenen Versicherungsmodell für Menschen mit Bewegungseinschränkungen (zusammen mit Mag. Cieslar, Mag. Kliemon).

Ziel dieses Großprojekts ist:

- Gute Versicherungsleistungen unabhängig von bereits eingetretener Invalidität
- Generelle Möglichkeit des Versicherungseintritts trotz bereits vorhandener Invalidität
- Günstige Versicherungsprämien
- Keine Unterschiede zwischen unserer Zielgruppe und Nicht-Invaliden Versicherungsnehmern

Für die Wiener Städtische Versicherung ist mittlerweile ein größeres Engagement in weiteren Bereichen angedacht. Auch Präsenz bei unseren nächsten Veranstaltungen ist in Planung.

Kärntner Regionalmedien

Als starken support und Partner für unsere Motary Aktiv Veranstaltung Klagenfurt (8. Mai 07) konnten wir die Kärntner Regionalmedien gewinnen. Mit einer Auflage von 860.000 Stück und direktem Versand an die Haushalte ist damit eine enorme Reichweite garantiert. Derzeit erarbeiten wir gemeinsam:

- gezielte Berichterstattung im Vorfeld
- breite Nachbearbeitung der Veranstaltung
- ein eigenes Magazin, einmalig, mit einer Auflage von 100.000 Stück

Aufgrund unserer bisherigen Aktivitäten und dem erfolgreichen Echo aus der Wirtschaft ist es uns gelungen, dieses Magazin, ausschließlich für unsere Themen, durchzusetzen. Mit einem Printmedium in dieser Auflage haben wir natürlich eine ganz neue Plattform für unsere Themen und eine massive Steigerung der Reichweite.

Tourismus - Grand Media – Cisco

Mit der Grand Media Gruppe (Geschäftsführer Gerhard Kasper) arbeiten wir an einem Wohn- und Tourismuskonzept für vollkommen neuartiges, modernes Leben. Grand Media ist die Verbindung von Tourismus und modernsten Technologien: das Konzept verbindet die gesamte heutige

HG-MOTARY

Wattmanngasse 7
A - 1130 Wien
Tel. +43 1 877 17 21 36
Fax: +43 1 876 94 85
motary.info@hg-communication.at
www.motary.at



Kommunikationstechnologie in einem End- und Ausgabegerät. Durch die extreme Vereinfachung der Bedienung kommt dieses System besonders Menschen mit Bewegungseinschränkungen sehr zugute und erhöht die Selbständigkeit wesentlich.

Die Entwicklung dieser Technologie entstand im direkten Umfeld des amerikanischen IT-Giganten Cisco. Wir arbeiten nun an einem barrierefreien Tourismuskonzept, das durch die Verwendung modernster Technologien einen riesigen Handlungsfreiraum für Menschen mit Bewegungseinschränkungen offenlässt. Es existieren bereits Grand Media Hotels (www.grandmedia-hotel.eu). Durch die Verbindung mit unserer speziellen Zielgruppe entsteht nun das Wohnkonzept der Zukunft.

Mit einer Investmentgruppe planen wir derzeit die Umsetzung erster konkreter, realer Immobilien. Die Technologie ist aber ebenso für den modernen, barrierefreien Wohnbau einsetzbar. Auch hier laufen erste Gespräche (Tulln, Stadtamtsdirektor Lasser; Villach, Vizebgmstr. Sandriesser)

Citroen

In der Folge unserer Oktober-Veranstaltung haben wir mit Citroen Österreich Massnahmen zur Umsetzung unserer Ziele gesetzt. Ein Vortrag auf der österreichweiten Citroen-Händlerstagung im November und unsere Präsenz bei der Citroen-Autoshow in Schönbrunn dienten dem konzerninternen Follow-up. Mittelfristige Ziele sind barrierefreie Gestaltung aller Verkaufsräume sowie Maßnahmen im Bereich der Beschäftigung.

Messe Tulln

Seit Jänner 2007 in Ausarbeitung (Direktor Messe Tulln, Ing. Franz Lasser) ist die Konzeption einer eigenen Spezial-Messe für unsere Zielgruppe. Seitens der Betriebsführung konnten wir Interesse für die Zielgruppe und vor allem die Wirtschaftlichkeit einer derartigen Veranstaltung wecken.

Üblicherweise dauert die Vorlaufzeit für die professionelle Organisation einer Messe mindestens 18 Monate. Wir verhandeln derzeit die Konzepterstellung, organisieren einen Pressebeirat etc. Wichtig ist die positiv besetzte, lebensfrohe Positionierung bei einer solchen Messe (im Unterschied zu bereits bestehenden Messen im Reha- und Behindertenbereich in Österreich).

Ziele durch eine spezielle Messe:

- zusätzliche Plattform für unser Thema
- Anbindung zahlreicher weiterer Wirtschaftskontakte
- Positive Herangehensweise
- Großes öffentliches und mediales Interesse



Modellstädte: die barrierefreie Stadt

Mit dem Konzept der barrierefreien Stadt wollen wir im Rahmen von Motary Aktiv auch die öffentliche/politische Seite unserer Veranstaltungen zur Umsetzung unserer Ziele bewegen und Veränderungen erreichen. Ansprechpartner zur Umsetzung von Barrierefreiheit und Akzeptanz sind Gemeinden und Bürgermeister.

Das Konzept zeigt bereits Interesse: in drei Gemeinden Österreichs hatten wir positive und konstruktive Gespräche:

- Tulln (Stadtamtsdirektor Lasser)
- St. Veit (Bürgermeister Mock)
- Villach (Vize-Bürgermeister Sandgruber)

Auch die Einbindung der lokalen Wirtschaft in Form eigener lokaler Veranstaltungen ist dabei geplant.

Ziele:

- Stärkeres Bewusstsein
- Erreichen neuer Ansprechpartner
- Umsetzung von Barrierefreiheit in den Gemeinden
- Höhere Mobilität

Microsoft

In Folge der Teilnahme von Microsoft-Generaldirektor Herbert Schweiger an unserer Oktoberveranstaltung haben wir ein Team innerhalb des Konzerns unter der direkten Geschäftsleitung zur Umsetzung der Ziele von Motary Aktiv schaffen können. Derzeit sind wir an der gemeinsamen Erarbeitung neuer Projekte, zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Engagement von Microsoft (ECDL ect.).

VW

In Folge unserer Veranstaltung im Oktober entstanden Gespräche mit dem Autohersteller VW (Konzernkoordination, Hr. Kisslinger, Hr. Foisner). VW ist an einem verstärktem Engagement in diesem Bereich interessiert. Spezieller Fokus liegt auf zwei Bereichen:

- Wiederaufnahme/Intensivierung der Selbstfahrschiene
- Mobilität im öffentlichen Bereich, Taxilösung

Eine Einbindung in das Konzept der barrierefreien Stadt ist geplant – hier ist eine Kooperation mit der Firma Dlouhy angedacht. Ziel ist eine wesentliche Erhöhung der Mobilität im regionalen Raum, Ansprechpartner hierbei Gemeinden und Verkehrsdienstleistungsunternehmen.

HG-MOTARY

Wattmannngasse 7
A - 1130 Wien
Tel. +43 1 877 17 21 36
Fax: +43 1 876 94 85
motary.info@hg-communication.at
www.motary.at



Ausblick: Nächste Veranstaltungen

8. 5. 2007 Klagenfurt, Kärntner Landesarchiv

20. 6. 2007 Graz, Kunsthaus Graz

Kontakt

Mag. Gregor Demblin

Projektleiter
Motary

Wattmannngasse 7
1130 Wien

tel: +43 1 877 17 21 35
fax: +43 1 876 94 85

www.motary.at